

Spende statt Weihnachtspräsent

LIMBURG Die Weton-Gruppe unterstützt die Leberecht-Stiftung

„Die Leberecht-Stiftung ist eine tolle Einrichtung, die Not von Kindern zu mildern“, sagt der damalige Geschäftsführer der Weton-Gruppe, Hartmut Büttner. Er hatte vor zwölf Jahren mit einem Spendenlauf die richtige Idee. Waren es beim ersten Lauf 2008 noch 120 Teilnehmer, wurde der Lauf zu einer festen Einrichtung. Weit über 60 000 Euro kamen bei den Läufen zusammen, die zu 100 Prozent an Leberecht gespendet wurden.

So konnte sich unter anderem die Astrid-Lindgren-Schule über Spenden freuen, die mit ihren Schülerinnen und Schülern gern-gesehene Gäste bei der Veranstaltung sind. „Leider konnte der Lauf in diesem Jahr nicht stattfinden“, heißt es in einer Pressemitteilung. „Dieser wird aber 2021 am 18. September, sofern dies



Die Weton-Geschäftsführer Manuel Hannappel (links) und Franz Bertram (rechts) mit Hartmut Büttner. FOTO: IN CONCAS

möglich ist, nachgeholt.“ Aber auch in diesem Jahr wurde gespendet. Auch die neue Geschäftsführung unter Franz Bertram, Manuel Hannappel und Rupert Perreth unterstützten die Leberecht-

Stiftung. Anstatt Weihnachtsgeschenke für Kunden wurde von der Weton-Massivhaus (1500 Euro) und von der Weton-Baustoffe (1000 Euro) an Leberecht gespendet. ah

Dieser Artikel wurde in der Nassauischen Neuen Presse am 24.12.2020 veröffentlicht.